

Radfahren

Satteln Sie auf!



BISCH AU SO A KÄPSELE?!



FÜR EINSTEIGER UND BODENSEE-PROFIS
DIE ECHT BODENSEE APP

AUSFLUGSZIELE
RAD- & WANDERTOUREN
VERANSTALTUNGEN

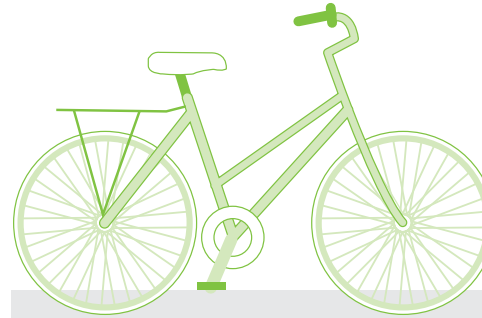


ERHÄLTlich IM
APP STORE



ERHÄLTlich BEI
GOOGLE PLAY

WWW.ECHT-BODENSEE.DE



INHALT

BODENSEERADWEG

- 2** Die schönsten Aussichten auf 260 km
Radstrecke

LINDAU

- 8** 3-Länder-Tour mit Schiff und Rad
10 Panoramaradrunde

WASSERBURG

- 13** Radtour zum Schleinsee

TETTNANG

- 14** Hopfenschlaufe

FRIEDRICHSHAFEN

- 16** In die Tettlinger Natur mit
Hopfen und Hauskapelle

AILINGEN

- 18** Durch die Weiler rund um Ailingen

HAGNAU

- 20** Über den See in die Schweiz

MARKDORF

- 22** Durch die Ferienlandschaft
Gehrenberg

SALEM

- 24** Die Klosterweiher, Erbe der Zisterzienser

DEGGENHAUSERTAL

- 26** Höchsten Tour

MARKDORF

- 28** Auenland-Fahrt

UHLINGEN-MÜHLHOFEN

- 30** Natur & Kultur erfahren

ÜBERLINGEN

- 32** Kulinarische Radtour
34 Seeblick-Runde

OWINGEN

- 38** 3-Weiher-Tour

SIPPLINGEN

- 40** Zweiländerfahrt

BODMAN-LUUDWIGSHAFEN

- 42** Tour Natur am Überlinger See

STOCKACH

- 44** Freizeittour zum Naturschutzgebiet
Aachried

PFULLENDORF

- 46** Ausflug ins Drei-Seen-Gebiet

- 47** Ansprechpartner

- 48** Impressum

BODENSEE-RADWEG

Die schönsten Aussichten auf 260 km Radstrecke



Mit mehr als 220.000 Radfahrern pro Jahr ist der Bodensee-Radweg einer der beliebtesten Radwege Europas. Der Radweg umläuft dabei mit etwa 260 Kilometern Länge den

gesamten Bodensee, inklusive Untersee und Überlinger See und führt Sie durch alle am Ufer gelegenen Orte und Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Durch die gut ausgebauten Radwege lohnt sich aber auch Abstecher in das facettenreiche Umland der Bodensee-region. Abkürzen lässt sich die Strecke über eine der verschiedenen **Schiffslinien** entlang des Ufers, die **Fährverbindungen** zwischen Romanshorn und Friedrichshafen sowie Meersburg und Konstanz oder den **Katamaran**, der schnellsten Verbindung zwischen Konstanz und Friedrichshafen.

Als sportlicher Radler ist der Weg innerhalb von zwei oder drei Tagen zu schaffen, es lohnt sich allerdings sich etwas mehr Zeit zu nehmen und die unzähligen Sehenswürdigkeiten der Region, die hervorragende Gastronomie und natürlich das eindrucksvolle Alpenpanorama auf Ihrer Tour zu genießen.

Der Bodenseeradweg ist durchgehend beschildert. Ein Radler mit blau eingefärbtem Hinterrad führt sie durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Zum größten Teil führt der Bodensee-Radweg durch nur leicht hügeliges oder gänzlich flaches Gebiet. Lediglich auf der Schweizer Seeseite führt der Radweg nicht immer direkt am See entlang und Sie erwarten einige hügeligere Passagen.



leicht
 260 km



Auf der Tour erwarten Sie zahlreiche Highlights der Bodenseeregion.

Dies ist nur ein erster grober Überblick:

- **Friedrichshafen:** Schlosskirche, Zeppelin Museum, Schulmuseum
- **Eriskirch:** Eriskircher Ried
- **Langenargen:** Kabelhängebrücke, Schloss Montfort
- **Nonnenhorn:** 400 Jahre alter Weintorkel
- **Wasserburg:** Halbinsel und Kirche St. Georg
- **Lindau:** Altes Rathaus, Seehafen, Haus zum Cavazzen
- **Bregenz:** Bregenzer Festspielbühne, Pfänderbahn mit Alpenzoo
- **Höchst:** Naturschutzgebiete Rohrspitz, Rheinspitz
- **Arbon:** St. Gallus-Kapelle, St.-Martin-Kirche
- **Kreuzlingen:** Schloss Seeburg, Seemuseum
- **Konstanz:** Konzilgebäude, Münster Unserer Lieben Frau, Sea Life Konstanz
- **Bodman-Ludwigshafen:** Zollhaus, Ruine Altbodman
- **Sipplingen:** Bodensee Wasserversorgung
- **Überlingen:** Landungsplatz, Bodenseetherme Überlingen
- **Uhldingen-Mühlhofen:** Pfahlbaumuseum, Auto & Traktor Museum
- **Meersburg:** Burg Meersburg, Neues Schloss, vineum Bodensee

Weitere Anregungen und Ausflugstipps erhalten Sie in den örtlichen Tourist-Informationen oder unter www.echt-bodensee.de

TIPP

Auf die richtige Vorbereitung kommt es an!

- Auf Ihrer Tour um den Bodensee sollten Sie unbedingt einen Personalausweis oder Pass mitführen, denn schließlich überqueren Sie gleich mehrere Grenzen und sollten sich ausweisen können.
 - Achten Sie auf Ihre Sicherheit! Grundsätzlich sollten Sie und Ihre Begleiter stets einen Helm tragen. In Österreich sind Kinder unter 12 Jahre sogar verpflichtet einen Sturzhelm zu tragen.
 - Starten können Sie Ihre Tour von allen Städten und Gemeinden am Bodensee. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind Sie gut angebunden und können eine Strecke mit dem Zug überbrücken.
 - Planen Sie Ihre Etappen bereits im Vorfeld und prüfen Sie, ob Ihr Wunschquartier noch freie Kapazitäten hat. Die Bodenseeregion ist eine äußerst beliebte Urlaubsregion und so kommt es oft vor, dass die zahlreichen Beherbergungsbetriebe wie Hotels und Gasthäuser, Jugendherbergen und auch Campingplätze bereits belegt sind.
 - Besonders zu empfehlen ist der Bodensee-Radweg im Frühling oder im Herbst. In diesen Zeiten gestaltet sich nicht nur die Unterkunftssuche einfacher, Sie erleben auch die Obstblüte im Frühjahr oder die Obsternte im Herbst hautnah mit. Darüber hinaus wird Ihnen während den Frühlings- und Apfelwochen ein buntes Veranstaltungsprogramm geboten.
- Weitere Informationen finden Sie unter www.frühlingswochen-bodensee.de und www.apfelwochen-bodensee.de



Starten Sie Ihre Tour beispielsweise in der, durch den Pionier der Luftfahrt Graf Ferdinand von Zeppelin geprägten Stadt **Friedrichshafen**. Von hier aus fahren Sie durch das **Eriskircher Ried**, das größte Naturschutzgebiet auf der nördlichen Bodenseeseite, zum **Schloss Montfort**, dem Wahrzeichen der Gemeinde **Langenargen**.

Auf Ihrer Tour in Richtung Osten passieren Sie zwischen **Kressbronn und Nonnenhorn** die erste Grenze, wenn auch nur von Baden-Württemberg nach Bayern und erreichen bald den Ort **Wasserburg**, der mit seiner Halbinsel eins der beliebtesten Postkartenmotive am Bodensee ist. Kurz danach erreichen Sie die Inselstadt **Lindau**. Hier lohnt sich ein Abstecher am **Hafen**, dessen Einfahrt durch den markanten bayerischen Löwen und Deutschlands südlichsten Leuchtturm geprägt ist.

Der nächste Halt Ihrer Tour liegt nun im österreichischen **Bregenz**, der Stadt die vor allem durch die Festspiele auf der imposanten Seebühne bekannt ist. Mit gut 28 Kilometern Uferlänge hat das österreichische Bundesland Vorarlberg den geringsten Anteil am Bodensee, weshalb Sie im **Rheindelta** bereits die Grenze der Schweiz erreichen. Sie passieren hier **Rorschach, Arbon und Romanshorn** und verlassen dabei öfters das direkte Seeufer um die Region etwas im Umland zu erkunden. In **Kreuzlingen** erreichen Sie wieder die deutsche Grenze, allerdings erwartet Sie zuvor noch der Untersee und die Gemeinde **Stein am Rhein**. Von hier aus lohnt es sich, den Weg für einen Abstecher am **Rheinfall in Schaffhausen**

zu verlassen. Ihr nächstes Ziel liegt in **Radolfzell**, von wo aus Sie anschließend **Konstanz** erreichen, die größten Stadt am Bodensee. Verweilen Sie kurz in der Universitätsstadt und genießen Sie die lebendige Atmosphäre in der traumhaften Altstadt, bevor Sie das nächste Highlight der Region erwartet, die **Blumeninsel Mainau**. Sie umrunden den **Überlinger See** und erreichen, zurück auf der nördlichen Bodenseeseite, die gleichnamige Stadt. Hier lockt die längste Uferpromenade am Bodensee mit zahlreichen Restaurants und Cafés.

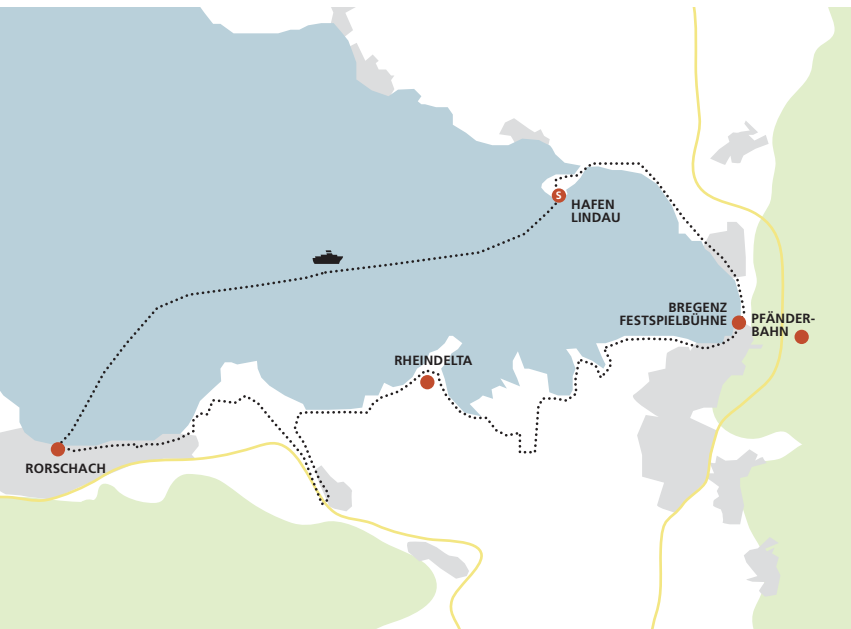
Ihr nächstes Ziel ist die vor **Uhdlingen-Mühlhofen** gelegene **Wallfahrtskirche Birnau**, von deren Vorplatz sie einen atemberaubenden Panoramablick auf die Alpen und Ihre bereits zurückgelegte Strecke werfen können. Ein weiteres beliebtes Ausflugsziel ist hier das **Pfahlbaumuseum** in Unteruhldingen. Das letzte Stück Ihrer Tour ist geprägt durch den Obst- und Weinbau. So folgen Sie dem Ufer bis **Meersburg** mit seiner mittelalterlichen Burg, die über dem Ort thront und erreichen nach **Immenstaad** in Friedrichshafen den Ausgangspunkt Ihrer Tour.

TIPP

Wer sich bei der Planung der mehrtägigen Radtour unsicher ist, findet Unterstützung bei verschiedenen Reiseveranstaltern, die organisierte Radreisen um den Bodensee anbieten. Noch bequemer radelt es sich natürlich mit organisiertem Gepäcktransfer, der neben Leihrädern, Reparaturdiensten und sogar Tourguides dazu gebucht werden kann. Auch die örtlichen Tourist-Informationen unterstützen Sie beispielsweise bei der Unterkunftssuche und sind ein verlässlicher Partner auf Ihrer Tour.

LINDAU

3-Länder-Tour mit Schiff und Rad



🚴 mittel
🕒 3:00 h
📏 25 hm
📍 40,6 km

Bei dieser Tour genießen Sie ein atemberaubendes Bodenseepanorama, während Sie durch die Schweiz, Österreich und Deutschland radeln.

Diese Fahrradtour ist perfekt für Genießer, denn sie bietet von allem etwas: eine Schiffsfahrt, ein angenehmes Maß an Bewegung, drei Länder, drei Städte, Natur und vor allem ein herrliches Panorama.

Sie starten Ihre Tour am **Lindauer Hafen**. Von hier aus bringt Sie ein Schiff der Weißen Flotte über den Bodensee ins schweizerische **Rorschach**. Die Fahrt dauert ca. eine Stunde und bietet Ihnen herrliche Ausblicke – zum Beispiel auf die Villen der Bayerischen Riviera sowie die Schweizer Berge. In Rorschach angekommen schwingen Sie sich auf Ihr Fahrrad und radeln größtenteils entlang des Ufers, wieder zurück. Die Strecke führt Sie unter anderem über das **Naturschutzgebiet Rheindelta**, dem größten Feuchtbiotop am Bodensee, und die **Festspielstadt Bregenz**, die sich zum Beispiel wunderbar für eine



kurze Pause eignet. Von hier aus ist es dann nur noch ein Katzensprung zurück nach Lindau. Dort können Sie den Tag entspannt ausklingen lassen und das mediterrane Flair der Inselstadt in vollen Zügen genießen.

LINDAU

Panoramaradrunde

🚴 mittel
⌚ 3:00 h
📏 284 hm
📍 25,6 km

Diese Rundtour entlang des wunderschönen Bodensees und durch das leicht hügelige Umland führt – vorbei an Obstplantagen und Weinreben, durch malerische Dörfer – zu den sechs schönsten Aussichtspunkten des Lindauer Bodensees.

Vor dem Bahnhof auf der Insel Lindau geht es auf den Rädern den Bahndamm entlang raus aus der Altstadt. Die Markierung mit der Nummer 1 begleitet Sie auf Ihrer Tour.

In Ufernähe folgen Sie dem Radweg nach Bad Schachen zum ersten **Aussichtspunkt „Lotzbeckpark“** und gemütlich weiter zum nächsten **Aussichtspunkt „Giebelbach“**: Von hier aus haben Sie freie Sicht auf den Pulverturm auf der Lindauer Insel.



Zur Linken befindet sich der Lindenhofpark und vorbei an der Ortschaft Reutenen nähern Sie sich der Halbinsel Wasserburg. Sie durchqueren den beschaulichen Ort und radeln durch ein Naturschutzgebiet. Das nächste Ziel heißt nun Nonnenhorn, wo Sie den nächsten **Aussichtspunkt „Im Paradies“** erreichen. Das idyllische Weindorf verführt zum Verweilen und Genießen. Vorbei am **alten Weintorkel** treffen Sie im Ort auf die **St. Jakobus-Kapelle** bevor es in Richtung Hege und Selmnau zum **Aussichtspunkt „Antoniuskapelle“** geht.

Begleitet von Obstplantagen, führt Sie die Beschilderung auf gut ausgebauten Wegen über Hengnau und Rickatshofen. Im gemütlichen Auf und Ab gelangen Sie bald nach Unterreitnau, Taubenberg und schließlich nach Boldolz.

Bevor Sie Bodolz erreichen führen die Hinweisschilder Sie zum versteckten **Aussichtspunkt „Herrmannsberg“**. Ruhen Sie sich hier nach dem anstrengenden Anstieg auf der bequemen Doppelholzliege aus und lassen Sie das beeindruckende Panorama in aller Stille auf sich wirken.



Die Weiterfahrt kreuzt die Bahntrasse auf der Weiterfahrt nach Schöna. Die Beschilderung führt nun zum letzten **Aussichtspunkt, dem „Entenberg“**. Bald nähern Sie sich über Aeschach wieder dem Bodensee-Ufer. Schließlich wird man von der Beschilderung über die Brücke auf die Insel Lindau geleitet. Eine Besichtigung der zahlreichen historischen Gebäude und des Hafens auf der Insel empfiehlt sich zum Ausklang der Tour.





🚴 mittel

🕒 2:11 h

📏 151 hm

📍 30,3 km

WASSERBURG

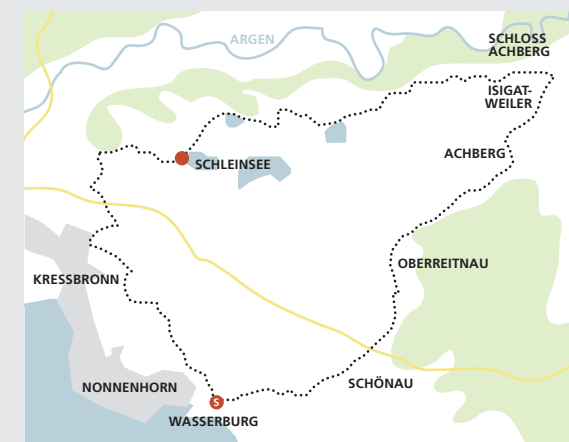
Radtour zum Schleinsee



Genießen Sie eine Radtour durch das Umland am bayerischen Bodensee zum Schleinsee.

Die Tour startet in Wasserburg am Lindenplatz, von dort geht es weiter zu den Teilorten Hege und Hattnau. Anschließend geht es weiter über Retterschen und Kressbronn. Weiter durchs Hinterland über Nitzenweiler bis zum **Schleinsee**. Von dort aus fahren Sie über die kleinen Dörfer Oberwolfertsweiler, Echetsweiler, Siberatsweiler, Isigatweiler, Essersweiler und Doberatsweiler. Danach fahren Sie über Oberreitnau, Schönau und Bodolz, zurück nach Wasserburg. Fahren Sie die Tour allein oder mit der Wasserburger Radführerin Frau Thalheimer.

Tipp: Mittwochs ab 10:00 Uhr finden ab dem Lindenplatz geführte Fahrradtouren zu unterschiedlichsten Zielen in der Umgebung statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Bei schlechter Witterung (starker Regen) fällt die geführte Tour aus.





TETTANG

Hopfenschleife

Hopfen, Schlösser, weite Hügel: Die Radrunde führt durch schöne Landschaften im Bodensee-Hinterland. Am Weg liegen der Tettninger Hopfenanbau und das reizvolle Argental, Aussichtspunkte und Adelssitze; geeignet für sportliche Familien und E-Biker.

Ausgangspunkt dieser abwechslungsreichen Rundfahrt ist der **Tettninger Hopfenpfad** (Meistersteige). Im Ort weist ein Schild „Hopfenpfad“ hinauf nach Siggenweiler zum **Hopfengut N°20**, einem Hopfenmuseum mit Gaststätte. Hier erfahren Sie viel über die Kulturpflanze, die unserem Bier herbe Würze und Aroma verleiht. Weiter geht es nach Brunnensweiler. Bei klarer

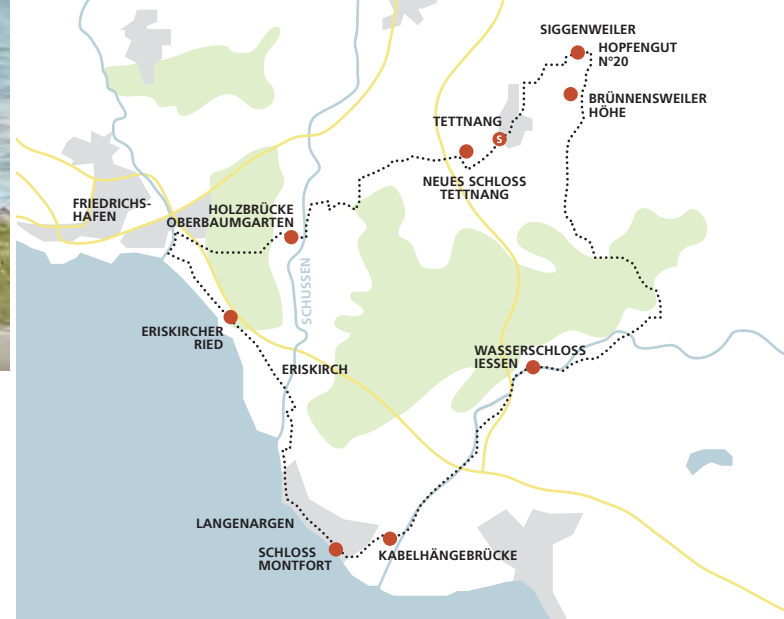


Sicht lohnt ein Abstecher zu Fuß auf die **Brunnensweiler Höhe**, um das Alpenpanorama zu genießen.

Ein paar Kilometer danach fahren Sie hinunter nach Laimnau ins malerische Tal der Argen. Von dort folgen Sie dem Flusslauf in Richtung Bodensee. In Gießen fällt der Blick auf ein ehemaliges **Wasserschloss** aus dem 13. Jahrhundert. Links an der Argen entlang können Sie in Richtung Gießen auf einem großen Spiel- und Grillplatz Rast machen. Nun geht es stetig weiter sanft bergab und, kurz vor dem Bodensee, rechts über die historische **Kabelhängebrücke** nach Langenargen – das Strandbad markiert etwa die Mitte unserer Tour. Wie Tettngang war der bekannte Urlaubsort Langenargen Sitz der ehemaligen Grafen von Montfort. Ab **Schloss Montfort** fahren Sie auf dem Bodensee-Radweg ins **Eriskircher Ried**, das größte Naturschutzgebiet am nördlichen Bodensee. Einen besonders prächtigen Anblick bietet hier die Blüte der Iris, von April bis Juni. Das **Naturschutzzentrum** im Bahnhof Eriskirch ist ein toller Tipp, auch für Familien mit Kindern.



- mittel
- 3:00 h
- 186 hm
- 41,9 km



Von Eriskirch erreichen Sie auf dem Bodensee-Radweg die Zeppelinstadt Friedrichshafen. Durch Obstplantagen, Hopfengärten und den Seewald Friedrichshafen geht es ins Schussental. Bei Oberbaumgarten gelangen Sie auf der alten gedeckten **Holzbrücke** über die Schussen. Bald kommt wieder Tettngang in Sicht. Wer noch Lust hat auf Kultur, wendet sich dem bekannten **Barockschloss** der Grafen von Montfort zu – oder den alten Gastwirtschaften und Bürgerhäusern im Ortskern; weitere Optionen bieten das Montfort- und das Elektronikmuseum.



FRIEDRICHSHAFEN

In die Tettninger Natur mit Hopfen und Hauskapelle



🚲 mittel
🕒 4:15 h
📏 433 hm
📍 58,8 km



Die Aussicht auf die majestätische Alpenkulisse und den glitzernden See, die schöne Natur um Tett nang und die verträumte Seenlandschaft – entdecken Sie Ihr eigenes Highlight auf der Tour. Einfach unterwegs sein und sich verlieren in der Schönheit einer einzigartigen Region.

Sie verlassen Friedrichshafen durch den Riedlepark, vorbei am **Zeppelin-dorf**, einer ehemaligen Arbeitersiedlung, in der heute ein Haus als Museum dient, in Richtung Ailingen. Von der **Haldenbergkapelle** besticht der grenzenlose Ausblick auf die Stadt, den See und die Alpen. Hier beginnen die Obst-

plantagen, Felder und Wiesen. Durch kleine Ortschaften führt der Weg über Meckenbeuren weiter an ein beliebtes Plätzchen zwischen Dieglshofen und Brunnensweiler. Hier eröffnet sich Ihnen ein verträumter Blick über Tett nang und das gesamte Panorama des Bodensees. Halten Sie kurz inne und genießen Sie bei dieser Aussicht Ihren persönlichen Verwöhmomment. Ein Abstecher führt Sie zum **Hopfengut N°20** mit Museum, Brauerei, Laden und Gaststätte. Vom Hopfengut N°20 geht es wieder auf den Radweg. An der Kapelle auf der **Brunnensweiler Höhe** erwartet Sie ein traumhafter Rundblick.

Durch kleine Täler und über sanfte Hügel führt die Strecke durch die ländliche Beschaulichkeit nach Dietmannsweiler. Dort wartet zur Stärkung der **Brauereigasthof Schöre** mit regionalen Spezialitäten, einem großen Spielplatz, einem gemütlichen Biergarten und der hauseigenen Kapelle. Weiter geht die Fahrt über Gebhardsweiler, Rappertsweiler und rechts über Wellmutsweiler nach Badhütten.

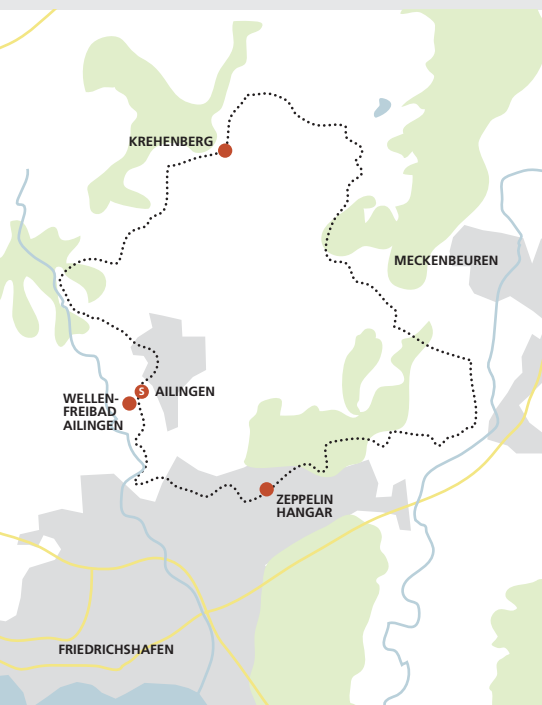
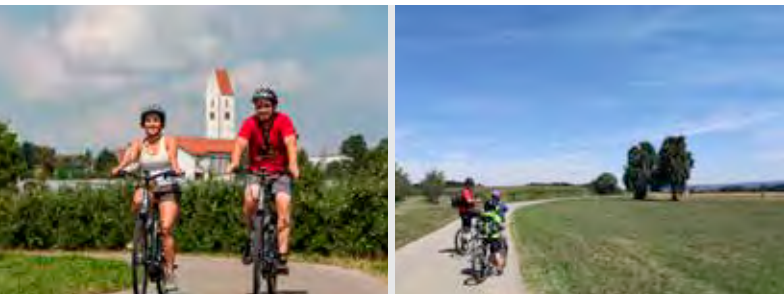
Dort radeln Sie Richtung Argen und überqueren die Hängebrücke. Malerische Ortschaften begleiten Sie auf Ihrem Weg zu einem weiteren Highlight: den **Degersee** inmitten grüner Wälder und Wiesen. Im Sommer bietet sich hier eine Erfrischung im kühlen Nass des Sees an. Vorbei am Schleinsee geht es zur Gießenbrücke. Ein Abstecher führt Sie auf der östlichen Seite der Argen zu einem großzügigen Grillplatz. Weiter geht es über die Brücke durch den Tettninger Wald immer geradeaus nach Schussenreute und über die historische Holzbrücke bei Oberbaumgarten. Entlang der Schussen fahren Sie nach Eriskirch und durch das idyllische Naturschutzgebiet **Eriskircher Ried** zurück nach Friedrichshafen.

Tipp: Eine kürzere Variante führt Sie ab Oberbaumgarten hinein in den Seewald und weiter nach Friedrichshafen.

AILINGEN

Durch die Weiler rund um Ailingen

-  mittel
-  1:35 h
-  86 hm
-  23,3 km



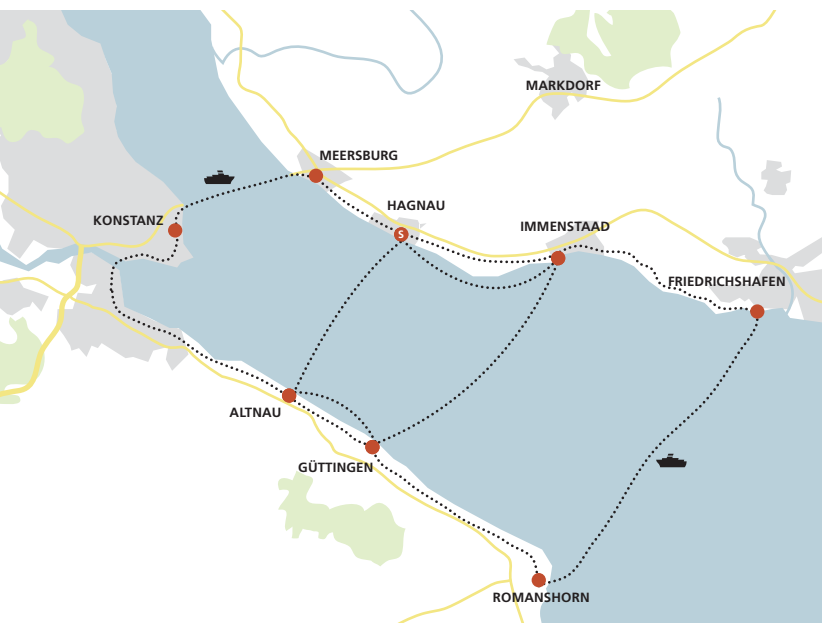
Diese familienfreundliche und variantenreiche Radtour führt Sie entlang des Ortsrandes einmal rund um Ailingen herum. Die leicht hügelige Landschaft ist geprägt von Obstanlagen, Wäldern und Wiesen und bietet immer wieder herrliche Ausblicke in alle Richtungen.

Zunächst geht es entweder ab der Ortsmitte oder ab dem Wellenfreibad aus dem Ort hinaus. Schon bald sind Sie in der Weilmühle, wo die Pferde auf ihren Koppeln friedlich grasen. Durch ein kleines Waldstück geht es über Unterlottenweiler, den **Krehenberg** bis zu den kleinen Weilern bei Ettenkirch. Von hier aus können Sie bis zum Gehrenberg, ins Schussental, und natürlich zum See und zu den Alpen blicken. An Meckenbeuren vorbei geht es über den **Zeppelin Hangar** zurück nach Ailingen. Im Sommer rundet der Sprung ins erfrischende Wasser des **Wellenfreibads** die Tour ab.



HAGNAU

Über den See in die Schweiz



- leicht
- 4:30 h
- 230 hm
- 65 km

Mit dem Rad und Schiff durch zwei Länder: Diese Tour in die Schweiz eignet sich ideal als Tagestour. Auch für Familien ist die Teilstrecke des Bodenseerundweges sehr abwechslungsreich. Am Ufer des Bodensees entlang lädt die Strecke dazu ein die wunderschöne Landschaft und den See zu genießen.

In **Hagnau** oder **Immenstaad** startend führt die Tour entlang des Bodensee-Radweges in Richtung Friedrichshafen. Genießen Sie die Sicht auf die Weinberge und Obstplantagen. Besonders im Frühling zur Blüte und im Herbst zur Erntezeit färbt sich die Naturlandschaft in atemberaubende Farben. Von Hagnau bis **Friedrichshafen** führt der Radweg auf asphaltierten Wegen, teilweise parallel zur Bundesstraße. In Friedrichshafen lohnt sich ein Besuch des **Zeppelinmuseums** direkt am



Hafen. Von Friedrichshafen aus setzen Sie mit der **Autofähre nach Romanshorn** in die Schweiz über. Die Fähre verkehrt ganzjährig im Stundentakt – bitte beachten Sie den Fahrplan und nehmen Ihren Personalausweis mit. Von Romanshorn aus geht es auf ebenen, gut markierten Radstrecken durch die schweizer Ortschaften Uttwil, Kesswil, **Güttingen**, **Alttau**, Münsterlingen und Kreuzlingen in Richtung **Konstanz**. Wieder in Deutschland angekommen lohnt es sich, in der malerischen Altstadt von Konstanz zu verweilen. Abseits der Hauptstraßen geht es weiter, vorbei am Konstanzer Trichter, dem Abfluss des Obersees in den Seerhein, und dem Strandbad Hörnli, nach Konstanz-Staad. Von dort aus fährt die **Autofähre**

alle fünfzehn Minuten zurück auf die andere Seeseite, nach **Meersburg**. Kleine idyllische Gässchen, prachtvolle Schlossanlagen und die Burg Meersburg laden zum Schlendern und genießen ein. Von dort aus geht es entlang des Bodensee-Radwegs zurück zum Ausgangsort.

TIPP: Um die Tour zu verkürzen kann die Schiffslinie von Hagnau oder Immenstaad nach Alttau oder Güttingen genutzt werden. Bitte beachten Sie: Die Schiffe verkehren von Anfang Juni bis Mitte Oktober an den Tagen Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag.

MARKDORF

Durch die Ferienlandschaft Gehrenberg



Idylle pur – gemütliches Auf und Ab durch die vier Orte der Ferienlandschaft am Gehrenberg.



-  mittel
-  2:50 h
-  316 hm
-  35 km

Sie starten Ihre Tour am Bahnhof in **Markdorf**. Der Weg führt Sie – zumeist auf gut ausgebauten Rad- und Waldwegen – entlang weitläufiger Obstplantagen und Weinberge über **Bermatingen** und Mittelstenweiler ins **Deggenhausertal** nach Grünwangen, weiter nach Untersiggingen und Wittenhofen. Dort angekommen, können Sie im „Aquatat“-Hallenbad abtauchen oder auf den Kletterfels kraxeln. Im „Tal der Liebe“ geht’s entlang des Schaukelwegs durch die idyllisch gelegenen Gemeinden Roggenbeuren und Urnau bis nach Fuchstobel. Nach Verlassen des Deggenhausertals erreichen Sie Bitzenhofen, einen Teilort der Gemeinde **Oberteuringen**. Entlang der **Rotach** streifen Sie das „Hepbacher-Leimbacher Ried“ und gelangen über Leimbach nach Steibensteg. Hier lockt eine Minigolfpartie auf dem Campingplatz Wirthshof, bevor Sie Ihre Tour am Ausgangsort beenden.



SALEM

Die Klosterweiher, Erbe der Zisterzienser



Aufgrund ihrer Ordensregel hatte die Fischzucht für die Zisterzienser-Mönche des Klosters Salem eine große wirtschaftliche Bedeutung. So legten die Mönche im Salemtal zahlreiche Teiche an. Die noch verbliebenen Weiher sind heute ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen und beliebtes Ziel zum Radeln und Wandern.



Von Parkplatz 2 aus nehmen Sie den „Langen Weg“ geradewegs nach Mimmehausen, wo sich am Wochenende ein Abstecher zum **Feuchtmayer-Museum** lohnt. Nach Querung der L 201 folgen Sie der Radweg-Ausschilderung durch das Wohngebiet bis zum Ortsausgang und fahren weiter bis zur Bahnlinie, nach der Unterführung gelangen Sie zu einer großen Kastanie. Hier biegen Sie nach links ab auf einen Schotterweg und fahren zunächst am schilfgesäumten Stefansfelder Kanal entlang Richtung Buggensegel. Nach der Überquerung von zwei Kreisstraßen führt der Weg zur Bahnlinie. Über eine schöne alte Eisenbahnbrücke und durch den Wald erreichen Sie den Hinteren Killenweiher, der mit seinen üppigen Seerosen im Sommer ein malerisches Bild bietet. Inmitten des Weihers liegt auf dem Killenberg ein schlossartiges Landhaus mit kleiner Kapelle, das im 18. Jahrhundert Wohnsitz des berühmten Barockkünstlers Joseph Anton Feuchtmayer war. Nach links geht es auf dem Waldweg weiter. Nach Überquerung der Kreisstraße halten Sie sich bei der Gabelung links und gelangen durch die Eisenbahnunterführung nach

Hallendorf. Entlang der Seefelder Aach erreichen Sie Mühlhofen. An der Kreuzung rechts und gleich wieder links gelangen Sie zum Radweg nach Oberuhldingen. Beim Kreisverkehr in der Ortsmitte nehmen Sie die erste Ausfahrt nach Tüfingen. Gleich nach der Bahnunterführung zweigt die Route links ab zum malerischen schilfumrandeten Kaltenbrunnen Weiher. Sie folgen dem Hinweisschild „Affenberg/Birna“ bis zu den beiden Nellenfurter Weihern, die im Sommer ebenfalls dicht mit Seerosen bewachsen sind. Am Ende biegen Sie rechts ab auf den bekannten Prälatenweg, dem Sie nun bis zum Schloss Salem folgen. Dabei kommen Sie am **Affenberg** vorbei, einer einzigartigen Anlage mit rund 200 Berberaffen. Rund um den **Spitznagelhof** gruppieren sich der Markgräfinweiher, der Martinsweiher und einige Fischteiche. Zum Abschluss der Tour lohnt noch ein Besuch von **Schloss und Kloster Salem**, bei dem Sie noch mehr über das Wirken der Zisterzienser-mönche erfahren können.



DEGGENHAUSERTAL

Höchstentour

Seen, Schlösser, Panorama: Diese anspruchsvolle, abwechslungsreiche Radtour verbindet die großartige Naturschönheit des Bodensee-Hinterlands mit hochkarätigen Kulturdenkmälern und einem durchaus sportlichen Höhenprofil.

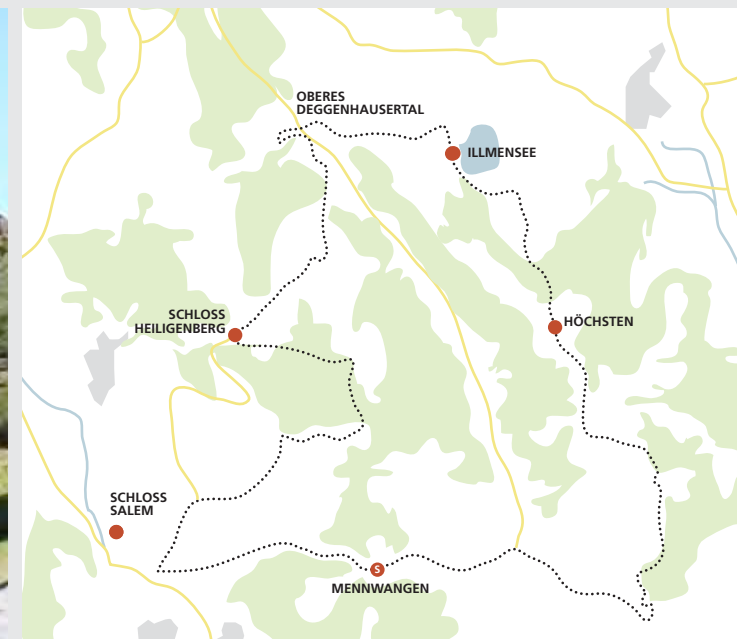
Als buchstäbliches Highlight führt die Runde über den Berg, der ihr den Namen gibt – und der einen berauschenden Rundumblick bietet. Vom Startpunkt Mennwangen folgen Sie der Deggenhauser Aach und der L 204 über Untersiggingen nach Wittenhofen. Dort zweigen Sie rechts ab Richtung Roggenbeuren, biegen aber vor dem Ort links auf den Landesfernradweg Oberschwaben-Allgäu ein. Nach etwa 2 km geht es erneut links. In Wattenberg beginnt der eigentliche Anstieg zum **Höchstent**, dessen rund 350 Höhenmeter gleichmäßig auf 8 km verteilt liegen. Wer den sportlichen Kick sucht: Diesen Abschnitt kann man als Jederzeit-Bergrennen mit Stoppomat zurücklegen (Start bei 47.76976, 9.42927).

🚲 schwer
🕒 3:35 h
📏 571hm
📍 47,6 km

Oben winkt in jedem Fall ein prächtiges Panorama und der Gipfel, mit 838 m tatsächlich die Nummer Eins in Oberschwaben. Ein einzigartiges Fleckchen alpiner Vegetation zeugt als geschütztes Überbleibsel von der letzten Eiszeit. Auf die Gipfelrast folgt die Abfahrt nach Illwangen. Vorbei am schönen **Illmensee** gelangen Sie nach Echbeck. Von dort geht es ein kurzes Stück durchs obere **Deggenhausertal** nach Süden und auf ruhigen Wegen bis Wintersulgen; dabei gilt es den zweiten richtigen Anstieg der Tour zu bewältigen, allerdings nur gut 100 Höhenmeter. Die nächste Station, das **Renaissanceschloss Heiligenberg**, kommt schon von Weitem in den Blick. Der repräsentative Adelssitz des Hauses Fürstenberg ersetzte im 16. Jahrhundert eine frühere Burganlage. Sein prunkvoller Rittersaal lohnt den Besuch ebenso wie der Blick vom Schlossberg.



Der letzte Abschnitt führt durch den Wald nach Osten, dann südlich über Beuren nach Weildorf, Stefansfeld und Salem. Die barock ausgebaute Klosteranlage der Zisterzienser war Reichsabtei und ist auch als markgräflicher Wohnsitz „**Schloss Salem**“ bekannt: das i-Tüpfelchen für den Abschluss. Von Salem-Stefansfeld aus geht es durch den Wald und an der Aach entlang zurück zum Ausgangspunkt.





MARKDORF

Auenland-Fahrt



Affen, Fachwerk, Flusslandschaften: Die gemütliche Tour reiht schöne Orte und idyllische Flecken, Cafés und Wirtschaften aneinander. Dazu gibt es ein Schloss und Natur satt; zu den Highlights zählt der Salemer Affenberg.

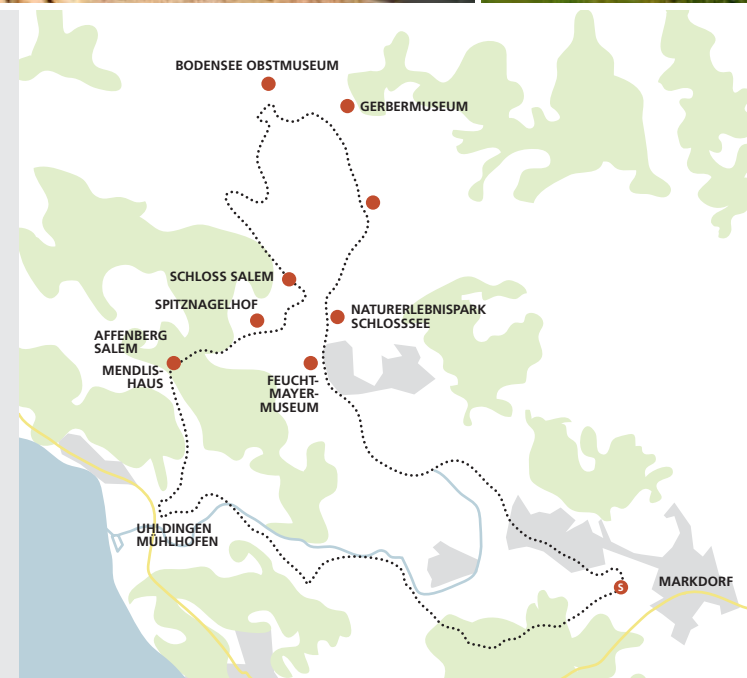
Durch die reizvollen Aachauen radeln Sie bequem inmitten einer wohltuend ebenen, charmanten Naturkulisse mit Weihern, Schloss und Bauerndörfern.

Von Markdorf geht es westlich über Riedern durch Wald und Flur, dann ab Ahausen an der Linzer und der Seefelder Aach Richtung Oberuhldingen. Im Sternen (Mühlhofen) oder im Storchen können Sie sich für die weitere Route stärken. Den Ort verlassen Sie nördlich und gelangen – auf dem Bäderradweg –



zum **Mendlishauser Weiher** und zum **Affenberg**. Das in Deutschland einzigartige Freigehege bietet eindrucksvolle Begegnungen „Auge in Auge“ mit rund 200 Berberaffen; das naturbelassene Ambiente beherbergt auch eine Storchenkolonie, Damwild und am Weiher zahlreiche wild lebende Vogelarten.

Wenig später passieren Sie den höchsten Punkt, vor Ihnen liegt auf seinem markanten eiszeitlichen Grundmoränen-Hügel (Drumlin) der **Spitznagelhof**. Gleich folgt **Schloss Salem**, markgräflicher Wohnsitz seit 1803. Die frühere Zisterzienser-Reichsabtei im barocken Gewand hat einen mittelalterlichen Kern, von dem das Münster erhalten ist. Wer eine Stärkung sucht, kann stilvoll im Markgräflisch Badischen Gasthof Schwanen einkehren.



🚴 mittel
🕒 3:00 h
📏 104 hm
📍 44,1 km

Von Salem geht es vorbei am Schwanendorfer Hof – Halbzeit unserer Route – nach Rickenbach und Frickingen mit dem **Bodensee-Obstmuseum**. Sie durchqueren Obstwiesen und biegen nach Süden. In Leustetten gibt die denkmalgeschützte Lohmühle mit dem **Gerbermuseum** Einblick ins alte Handwerk. Weildorf besitzt eine **historische Holzkegelbahn**, auf der ab und an gekegelt werden kann wie

anno dazumal. Sanft bergab erreichen Sie Salem-Stefansfeld, ein Radweg führt am **Naturerlebnispark Schlosssee** entlang nach Mimmenhausen. Das dortige **Feuchtmayer-Museum** ist dem Barockkünstler gewidmet, der in Salem und auf der Birnau gewirkt hat. Am Kanal gelangen Sie wieder zur Linzer Aach, umrunden einen Biotop-Weiher und erreichen hinter Bermatingen den Ausgangspunkt.

UHLINGEN-MÜHLHOFEN

Natur & Kultur erfahren



🚴 leicht
⌚ 2:25 h
📏 65 hm
📏 26,6 km

Immer am Ufer entlang, mit Blick auf den See, durch Naturschutzgebiete und über leichte Hügel zu allerlei Sehenswürdigkeiten – diese abwechslungsreiche Radrundfahrt inklusive Seeüberquerung vereint alles was Radfahren bieten kann.

Nach dem Start in Uhlhingen-Mühlhofen, im Ortsteil Unteruhldingen, führt Sie der Bodenseeradweg nach Meersburg. **Meersburg** zählt zu den schönsten historischen Altstädten in der Bodenseeregion. Die mittelalterliche Burg und die barocken Bauten prägen das Stadtbild und Gassen, Plätze und herrlichen Aussichtsterrassen machen diese Stadt zu etwas ganz Besonderem.



Von Meersburg bringt Sie die Autofähre auf die andere Seeseite nach Konstanz-Staad. Dort führt Sie ein Radweg direkt am Seeufer entlang durch das Naturschutzgebiet Nördliches Mainauried an der **Blumeninsel Mainau** vorbei. Wer möchte kann hier einen Stopp einplanen, um die Blumenpracht der Insel zu bestaunen. Weiter geht es über den beschaulichen Ort Litzelstetten, vorbei an Dingelsdorf bis nach Wallhausen. Die Strecke führt durch leicht hügelige Naturlandschaften, immer mit Blick auf den Bodensee. In Wallhausen angekommen, setzen Sie mit dem Schiff direkt nach **Überlingen** über. Dort lohnt sich ein Besuch der Altstadt und es bietet sich eine Rastmöglichkeit in einem der zahlreichen Restaurants und Cafés. Weiter führt der Bodenseeradweg

über Nußdorf, vorbei an der **Basilika Birnau**. Diese Kirche ist eine Maria geweihte Barockkirche. Sie wurde für die Reichsabtei Salem errichtet. Nach einem Rundgang durch das sehenswerte Innere der Kirche führt Sie der Bodenseeradweg weiter durch das Naturschutzgebiet Seefelder Aach über den beschaulichen Weiler Seefeld bis nach Unteruhldingen zurück. Wer möchte, kann auf einem Rundgang durch das **Pfahlbaumuseum** eine spannende Reise zurück bis in die Zeit um 5000 v. Chr. machen. An heißen Sommertagen ist der ideale Abschluss der Besuch im **Naturstrand** und ein Sprung ins kühle Nass.

ÜBERLINGEN

Kulinarische Radtour



mittel
 2:35 h
 235 hm
 36,4 km



Die 36 km lange Rundtour von Überlingen über Uhldingen, Salem und Lippertsreute führt an vier Genuss-Stationen am Bodensee und im Linzgau vorbei.

Die Tour beginnt in der historischen Altstadt von **Überlingen**, genauer gesagt bei der Vinogreth (Genuss-Station 1) am Landungsplatz. Folgen Sie der Beschilderung



„Bodensee-Radweg“ Richtung Uhldingen. Sie radeln zunächst durch Nußdorf und an der **Basilika Birnau** vorbei. In **Unteruhldingen** angekommen, zweigt auf Höhe des Sportboothafens links die Poststraße ab. Nach wenigen Metern sehen Sie auf der rechten Seite die Uhl-dinger Fischtheke (Genuss-Station 2). Folgen Sie weiter der Poststraße vom See weg. Am Ende der Straße in nördliche Richtung fahren und der Radweg-Beschilderung Richtung Salem folgen. Am Ende des Radwegs nehmen Sie die Unterführung auf die andere Seite nach Oberuhldingen. Am Ortseingang biegen Sie vor dem Supermarkt „Treff“ rechts ab. Folgen Sie dem Radweg bis zum Ende des Wohngebiets. Dort biegen Sie links ab, folgen weiter der Beschilderung Richtung Salem nach Gebhardsweiler und machen einen kleinen, aber lohnenswerten Schlenker zum **Auto & Traktor Museum**. Von Gebhardsweiler folgen Sie wieder dem Radweg nach Salem. Zunächst geht es bergab nach Mühlhofen. In der Ortsmitte am Kreisel geht es rechts ab Richtung Salem. Dort angekommen, folgen Sie ab dem Kreisel der Beschilderung zum **Schloss Salem**. Nach wenigen Metern sehen Sie auf der rechten Seite das Fachwerk 11 (Genuss-Station 3). Fahren Sie wenige

Meter weiter bis zur Brücke und biegen dort rechts ab auf den Radweg bis nach Frickingen. Gleich am Ortseingang biegt der Weg links nach Überlingen ab, der über Bruckfelden und den kurzen Anstieg hinauf bis **Lippertsreute** führt. Der Hauptstraße durch den Ort folgen, bis diese links abbiegt. Nach wenigen Metern geht es links in die Hofeinfahrt zum Landgasthof Keller (Genuss-Station 4). Auf der letzten Etappe zurück nach Überlingen fahren Sie zunächst wieder in den Ort und biegen dann links ab, den Berg hinauf und aus Lippertsreute hinaus. Folgen Sie der Radweg-Beschilderung nach Überlingen über Wackenhäusen, den **Haustierhof Reutemühle** bei Bambergen und **Andelshofen**. Die letzten Kilometer in die Stadt geht es fast nur noch bergab.

Tipp: Die Radtour inklusive 4-Gang-Menü ist von April bis Oktober von Mittwoch bis Samstag unter www.ueberlingen-bodensee.de buchbar. Weitere Informationen: Original Landreisen AG, Tel. +49 (0)7634 5695626



ÜBERLINGEN

Seeblick-Runde

- mittel
- 1:05 h
- 162 hm
- 15,5 km

Die gemütliche Runde zweigt vom Bodensee-Radweg ab ins Umland. Dort umradeln Sie einen Weiher und fahren mit mehreren Einkehrmöglichkeiten wieder zurück. Familienfreundliche Anstiege verschaffen ein herrliches Panorama.

Vom Bodensee aus führt die kurze, abwechslungsreiche Route mit durchweg mäßigen Steigungen auf die Höhe und rund um den Neuweiher. Der sanfte Bogen bietet schöne Ausblicke, das Profil verschenkt kaum Höhe und belohnt am Ende mit einer schwungvollen Abfahrt zurück ans Seeufer.

Als Startpunkt bietet sich der Bahnhof Überlingen-Stadtmitte an. Wer per Auto anreist, findet ganz in der Nähe Stellplätze und ein Parkhaus. Von hier aus geht es durchs Stadtgebiet bis Kogenbach. Schon bald danach bekommen Sie, bei Andelshofen, den **Neuweiher** in den Blick. Eine Zeitlang fahren Sie direkt am östlichem Seeufer entlang. Vorbei an mehreren Höfen geht es weiter sanft hinauf, bevor Sie beim Gewerbegebiet Owingen an der Bushaltestelle scharf links abbiegen. Mit dem **Lugenhof** ist der höchste Punkt der Strecke erreicht, im Hofgut können Sie eine Rast einlegen. Auf fast gleicher Höhenlinie führt der Weg nun nach Hödingen, wo sich das **Hofcafé Vogler** schon als nächste Einkehr anbietet. Drei Kilometer unbeschwerte Abfahrt, vorbei an den **Streuobstwiesen** des Hödinger Bergs, bringen Sie zurück hinab zum Bodenseeuf. Dort unten

stoßen Sie direkt auf die **Silvesterkapelle Goldbach**. Um 840 errichtet, zählt sie zu den ältesten erhaltenen Kirchen Deutschlands. Der von außen schlichte, einschiffige Bau besitzt karolingische Wandmalereien, ein einzigartiges Widmungsgedicht des berühmten Reichenauer Abts Walahfried Strabo und ottonische Fresken aus dem 10. Jahrhundert.

Rund zwei Kilometer Bodensee-Radweg bringen Sie zurück nach Überlingen hinein. Am letzten Wegstück warten noch eine Menge interessanter Optionen, darunter der neu angelegte Uferpark der Landesgartenschau 2020, die **Bodensee-Therme Überlingen**, der **Stadtgarten** und der **Badgarten**. Vor der Tourist-Information biegen Sie schließlich links ab und erreichen nach 300 m wieder den Bahnhof Überlingen-Stadtmitte.



Tipp: Die Radtour lässt sich um die „Dreiweiher-Schleife“ (Seite 38) um Owingen erweitern.







OWINGEN

3-Weiher-Tour



- leicht
- 1:50 h
- 187 hm
- 25,1 km

Wiesen, Wasser, Biotope: Von Owingen aus umradeln Sie nordwestlich den Naturraum Hochbühl in gemütlicher Schleife. Die artenreichen Vogelschutz-Weiher machen sie zur Genussrunde für Naturfreunde und zur entspannten Tour für den Familienausflug.

Die bequeme Runde hat ein sanftes Profil – dennoch erschließt sie reichlich schöne Natur und hervorragende Beobachtungsmöglichkeiten. Von Owingen aus geht es am Waldrand fast auf gleicher Höhe nach Billafingen. In der reizvollen, von Obstwiesen gesäumten Senke (Urstromtal) lockt ein **Schloss**



und die **St.-Mauritius-Kirche** aus dem 15. Jahrhundert zu einer ersten Rast. Hinter dem Ort links stoßen Sie auf eine **Römerstraße** und den ersten **Vogelschutz-Weiher**. Angelegt 2005 von der Heinz-Sielmann-Stiftung, gehört er zu den ersten des Biotopverbunds Bodensee. Teiche, Schilfsäume und Hecken bilden ein faszinierendes Geflecht aus Lebensräumen. Zu entdecken gibt es hier allein 340 Blütenpflanzenarten, Weißstörche und Wasserbüffel. Ein Beobachtungsstand bietet Überblick, ein Naturlehrpfad lädt zu Erkundungen ein. Südlich am Hang gegenüber: ein **Erhaltungsgarten** mit 150 alten Birnensorten.

Weiter geht es, flach im Tal, nach Stockach-Seelfingen. Das zweite **Artenschutz-Biotop** liegt an der Mahlsprüer Aach, ein Weiher von rund 2.500 m² mit Ringgraben. Im verzweigten Feuchtgebiet sowie im Erlenwald ringsum brüten zahlreiche Vogelarten.

Nördlich von Seelfingen biegen Sie aus dem Aachtal links ab. Die einzig nennenswerte Steigung (100 hm) führt durch den Wald nach Walpertswiler,



zum dritten Gewässer. Der **Inge-Sielmann-Weiher** geht auf einen Fischweiher des Spitals Überlingen zurück. Die Stiftung hat ihn durch Instandsetzen des alten Dammes reaktiviert und auf 1,7 Hektar erweitert. Wo man seinerzeit „karpffen“ züchtete, gedeiht heute eine artenreiche Flora und Fauna, die Sie vom Aussichtspunkt beobachten können.

Der Rückweg führt nach Süden über Bonndorf und Nesselwangen, dann vorbei am **Nesselwanger Ried** mit Besucherplattform. Von Hödingen aus haben Sie über die **Streuobstwiesen** einen exquisiten Blick auf den Bodensee. Die letzten rund 5 km geht es links vorbei am Golfplatz zurück nach Owingen.

SIPPLINGEN

Zweiländerfahrt



Entlang einer herrlichen Naturlandschaft führt Sie diese Rundtour von Sipplingen über Bodman-Ludwigshafen in die Schweiz. Über Stein am Rhein geht es weiter nach Radolfzell und zurück nach Sipplingen. Traumhafte Aussichten auf den Bodensee oder die Hegauberge zeichnen diese Tour aus.

Sie beginnen Ihre Rundfahrt in Sipplingen, am **Parkplatz P 1**, direkt am Bodensee-Radweg gelegen. Sie fahren auf dem Bodensee-Radweg mit traumhafter Sicht auf den Bodensee nach Ludwigshafen. In Ludwigshafen angekommen, passieren Sie das **Zollhaus** mit dem sehenswerten Relief Ludwigs

Erbe von Peter Lenk. Sie folgen der Beschilderung nach Bodman und passieren das **Naturschutzgebiet Aachried**. Ihre Fahrt auf dem Bodensee-Radweg führt entlang von Feldern und Wiesen nach **Radolfzell**. Mit der historischen Altstadt und der vielfältigen Gastronomie lädt Radolfzell zu einer ersten Pause ein. Gestärkt fahren Sie auf dem Bodensee-Radweg entlang der Uferpromenade weiter in Richtung Moos und Stein am Rhein. Den idyllischen Ort **Moos** erreichen Sie über eine pappelgesäumte Allee. An der Fußgängerampel halten Sie sich rechts und biegen danach in die Mühlestraße, der Rad-Beschilderung **Bohlingen** folgend. Sie fahren weiter auf einem Landwirtschaftsweg und erreichen Bohlingen. Dort orientieren Sie sich an der Radweg-Beschilderung in Richtung Schweiz. Entlang von Gemüseanbauplantagen mit traumhaftem Blick auf die Region Hegau und die Festungsrue Hohentwiel passieren Sie die grüne Grenze und erreichen Wiesholz. Weiter geht es nun nach Ramsen. In Ramsen passieren Sie einen Bahnübergang und an der darauffolgenden Kreuzung fahren Sie links. Der separate Radweg verläuft nun rechts neben der Straße und führt Sie entlang des Rheins

🚲 mittel
🕒 6 h
📏 588 hm
📍 82 km



mit Blick auf die Burg Hohenklingen nach **Stein am Rhein**. Stein am Rhein im Kanton Schaffhausen ist mit der historischen Altstadt und dem Rathausplatz mit den bemalten Haussfassaden der Höhepunkt Ihrer Tour. Nach dem Aufenthalt in Stein am Rhein fahren Sie auf dem Bodensee-Radweg in Richtung Wangen und **Gaienhofen** – hier haben Sie die Möglichkeit das Hermann Hesse- und Otto Dix-Museum zu besuchen. Mit traumhafter Sicht auf den Bodensee

führt Sie die Tour auf dem Bodensee-Radweg zurück nach Moos. Von dort aus fahren Sie auf dem Ihnen schon bekannten Radweg über Radolfzell wieder zurück nach Sipplingen.

Tipp: Wer die Tour abkürzen möchte, fährt ab Radolfzell mit dem Zug zurück nach Sipplingen.



BODMAN-LUWDWIGSHAFEN

Tour Natur am Überlinger See

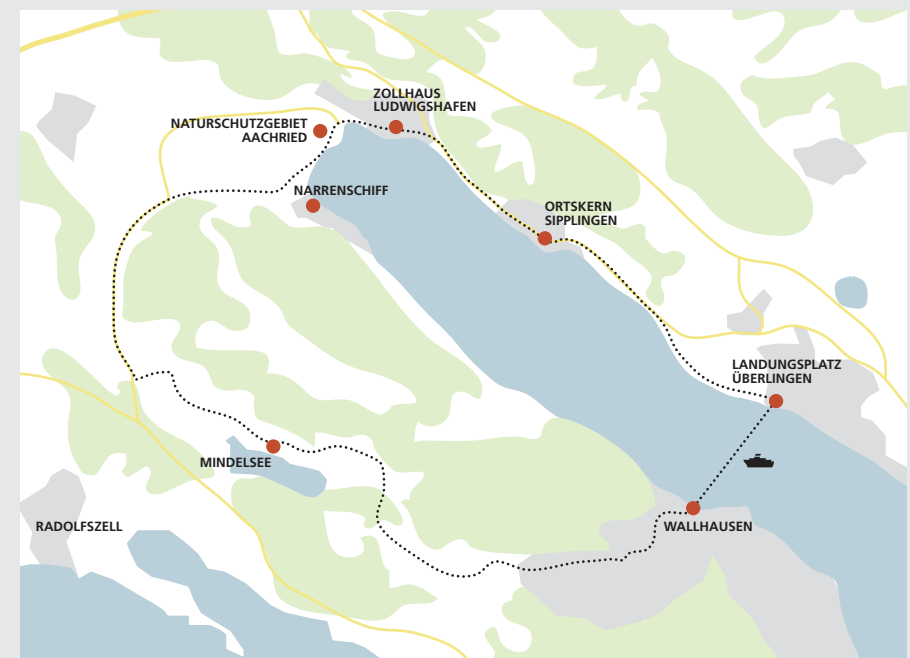
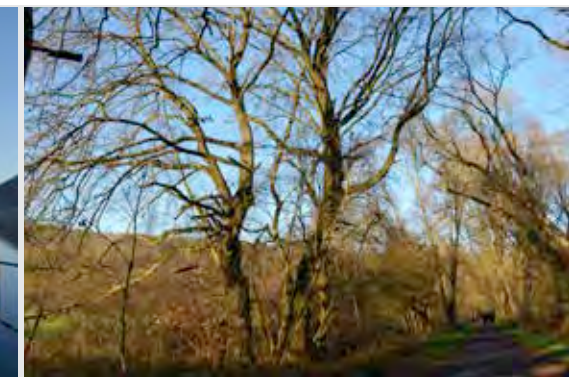
Diese entdeckungsreiche Radtour führt entlang des Überlinger Sees über den Bodanrück zum verträumt liegenden Mindelsee. Kombinieren Sie Ihren Radausflug mit einer Schifffahrt von Wallhausen nach Überlingen und Sie genießen eine einzigartige Rundtour.

Sie beginnen Ihre Rundtour am **Landungsplatz Überlingen**. Vorbei am Seepumpwerk der Bodensee-Wasserversorgung führt der Weg in den historischen **Ortskern von Sipplingen**. Entlang der Uferpromenade und vorbei am Naturbadestrand genießen Sie die traumhafte Sicht auf den Bodensee bis nach Ludwigshafen. In Ludwigshafen

🚲 mittel
🕒 2:45 h
📏 350 hm
📍 36,8 km

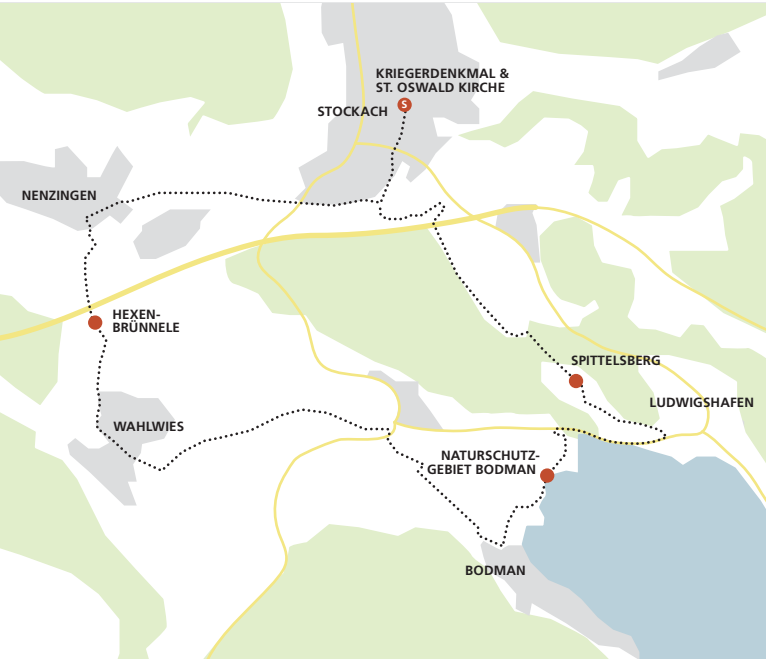
angekommen, passieren Sie das **Zollhaus** mit der bekannten Relief-Fassade von Peter Lenk. Über das **Naturschutzgebiet Aachried** erreichen Sie Bodman. Hier lohnt ein Abstecher in den Ort. Zahlreiche Restaurants und Cafés und das neueste Werk des Künstlers Peter Lenk, das „**Narrenschiff**“ warten auf Sie! Nach einem steilen Anstieg über den Bodanrück gelangen Sie nach Stahringen und folgen dem Radweg weiter nach Güttingen und Möggingen. Hier führt Sie der Radweg auf schmalen Wegen durch die wunderschöne Natur des **Naturschutzgebietes Mindelsee**. Mit guter Sicht auf den Mindelsee geht es nach Dettingen und eine Abfahrt hinunter nach **Wallhausen** bringt Sie zur Schiffsanlegestelle, von wo Sie ganzjährig nach Überlingen übersetzen können.

(Mitte Oktober bis Mitte April: kein Schiffsbetrieb an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, sowie zwischen Weinachten und Neujahr).



STOCKACH

Freizeittour zum Naturschutzgebiet Aachried



🚲 leicht
⌚ 2:15 h
📏 229 hm
📍 24,3 km

Die gemütliche Freizeittour führt durch die abwechslungsreiche Landschaft über Ludwigshafen an den Bodensee. Sie bietet Ruhe und Entspannung im Naturschutzgebiet Bodman und lenkt Sie direkt entlang der Stockacher Aach zurück nach Stockach in die historische Altstadt.

Die Tour startet in Stockach am **Kriegerdenkmal** neben der St. Oswald Kirche. Der Weg führt Sie zunächst die Kirchhalde hinunter. Sie biegen links

in die Stabelstraße ab und überqueren die Kreuzung zur Weißmühlenstraße. Sie orientieren sich an den „Radwanderweg Stockach“-Schildern. Diesen folgend fahren Sie in die Heinrich-Bettinger-Straße und überqueren nach ca. 300 m links eine kleine Radwanderbrücke über die Aach. Nun fahren Sie auf der Waldstraße rechts weiter Richtung Dietsche. Links haltend, fahren Sie bergan bis zur Abzweigung rechts nach Ludwigshafen. Sie radeln unter der Autobahnbrücke hindurch

und folgen dem Weg am Waldrand entlang. Nach einem kurzen Stück im Wald, halten Sie sich bei der nächsten Weggabelung rechts. An der kommenden Abzweigung in Richtung Ludwigshafen fahren Sie auf den **Spittelsberg**, von dort haben Sie einen schönen Blick über den Bodensee. In Ludwigshafen angekommen, fahren Sie rechts an der Kapelle vorbei in Richtung Bodman. Nach der Unterführung halten Sie sich rechts auf dem Radweg, der Sie nach ca. einem Kilometer über die Eisenbahnschienen führt. Danach vorbei am Campingplatz, direkt in das **Naturschutzgebiet Bodman (Aachried)**. Hier können Sie auf der Aussichtsplattform die einzigartige Sicht über den Bodensee genießen. Am Ende des Naturschutzgebietes halten Sie sich links Richtung Bodman, dann wieder rechts, überqueren den Kreisverkehr, um nach ca. 150 m dem Schotterweg an den Feldern vorbei zu folgen. Am Ende des Weges halten Sie sich rechts, um an der Gärtnerei nach links Richtung Espasingen zu fahren. Nach dem Ortseingang von Espasingen überqueren Sie die Eisenbahnschienen und halten sich gleich danach links auf dem Landwirtschaftsweg in Richtung Wahlwies. Den „Radwanderweg Stockach“-Schildern folgend, durchqueren Sie Wahlwies und

fahren auf dem Weg Richtung Nenzingen. Zwischen Wahlwies und Nenzingen erreichen Sie auf dem Schotterweg das **Hexenbrünnele**, das zum Verweilen einlädt. In Nenzingen angekommen, überqueren Sie die Schienen und halten sich rechts. Nach einem kurzen Stück auf der Stockacher Straße biegen Sie in die Bahnhofstraße ein und erreichen die Bahnunterführung. Nach dieser fahren Sie links auf dem Radweg nach Stockach. Am Kreisverkehr in Stockach angekommen, fahren Sie in Richtung Papiermühle und folgen dem Schotterweg wieder in die Dietsche. Von dort aus radeln Sie auf dem Ihnen bekannten Weg in die Stadt und erreichen so den Ausgangsort, die **St. Oswald-Kirche** neben dem Kriegerdenkmal.



PFULLENDORF

Ausflug ins Drei-Seen-Gebiet



leicht
 2:00 h
 215 hm
 30,5 km

Erkunden Sie die Ferienregion Nördlicher Bodensee mit dem Rad und freuen Sie sich auf eine einfache Tour auf überwiegend befestigten Radwegen durch die traumhafte Landschaft.

Diese Radtour führt Sie in den Erholungsort Illmensee mit seinen drei Seen – dem **Volzersee**, dem **Ruschweilersee** und dem **Illmensee**. Alle

drei Seen sind einen Besuch wert, da jeder für sich wunderschöne, idyllische Flecken bereithält. Nutzen Sie auch die Gelegenheit, ein erfrischendes Bad im Illmensee zu nehmen, sich ein Boot zu leihen oder die Kinder im **Seefreibad** auf dem Spielplatz toben zu lassen. Wer sich auf seiner Tour kurz stärken will, kann dies auf einer der Terrassen der lokalen Gastronomie tun.

ANSPRECHPARTNER

Tourist-Information Lindau

Alfred-Nobel-Platz 1 | 88131 Lindau
Tel. +49 (0)8382 260030
info@lindau-tourismus.de
www.lindau.de

Tourist-Information Wasserburg

Lindenplatz 1 | 88142 Wasserburg
Tel. +49 (0)8382 887474
tourist-info@wasserburg-bodensee.de
www.wasserburg-bodensee.de

Tourist-Information Tett nang

Montfortstraße 41 | 88069 Tett nang
Tel. +49 (0)7542 410500
tourist-info@tett nang.de
www.tett nang.de

Tourist-Information Friedrichshafen

Bahnhofplatz 2 | 88045 Friedrichshafen
Tel. +49 (0)7541 20355444
tourist-info@friedrichshafen.de
www.tourismus.friedrichshafen.de

Tourist-Information Ailingen

Hauptstraße 2 | 88048 Friedrichshafen
Tel. +49 (0)7541 507222
tourismus@ailingen.de
www.ailingen.de

Tourist-Information Hagnau

Im Hof 1 | 88709 Hagnau
Tel. +49 (0)7532 430043
tourist-info@hagnau.de
www.hagnau.de

Tourist-Information Markdorf

Marktstraße 1 | 88677 Markdorf
Tel. +49 (0)7544 500290
info@gehrenberg-bodensee.de
www.gehrenberg-bodensee.de

Tourist-Information Bodensee-Linzgau

Schloss Salem – Unteres Tor
88682 Salem
Tel. +49 (0)7553 917715
tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Tourist-Information Uhldingen-Mühlhofen

Ehbachstraße 1
88690 Uhldingen-Mühlhofen
Tel. +49 (0)7556 92160
tourist-info@uhldingen-bodensee.de
www.seeferien.com

Tourist-Information Überlingen

Landungsplatz 3-5 | 88662 Überlingen
Tel. +49 (0)7551 9471522
info@ueberlingen-bodensee.de
www.ueberlingen-bodensee.de

Tourist-Information Sipplingen

Seestraße 3 | 78354 Sipplingen
Tel. +49 (0)7551 9499370
touristinfo@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Tourist-Informationen Bodman-Ludwigshafen

Seestraße 5 in Bodman
Hafenstraße 5 in Ludwigshafen
78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. +49 (0)7773 930040
info@bodman-ludwigshafen.de
www.bodenseepur.de

Tourist-Information Stockach

Salmannsweilerstraße 1
78333 Stockach
Tel. +49 (0)7771 802300
tourist-info@stockach.de
www.stockach.de

Tourist-Information Nördlicher Bodensee

Kirchplatz 1 | 88630 Pfullendorf
Tel. +49 (0)7552 251131
info@noerdlicher-bodensee.de
www.noerdlicher-bodensee.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsche Bodensee Tourismus GmbH
Karlstraße 13
D-88045 Friedrichshafen
Tel.: +49 (0)7541 3783434
info@echt-bodensee.de
www.echt-bodensee.de

Redaktion

Louis Hoffmann (DBT)

Konzeption und Gestaltung

Zone für Gestaltung
www.gestaltung.zone

Druck

Kohlhammer Druck
www.kohlhammerdruck.de

Bildmaterial

Wir danken allen beteiligten Tourist-Informationen, Gemeinden und Partnern.

Der gesamte Inhalt (Fotos, Texte, Gestaltung) unterliegt dem Urheberrecht und weiteren Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Seiten oder Teile davon dürfen ohne Genehmigung weder für private noch für geschäftliche Zwecke verwendet, kopiert oder verändert werden.





Apfelwochen am Bodensee

21. Sept. bis 13. Okt. 2019

19. Sept. bis 11. Okt. 2020

Frühlingswochen am Bodensee

15. März bis 31. Mai 2019

15. März bis 13. Mai 2020



Starten Sie genussvoll
in den Herbst. Besuchen
Sie uns zur Erntezeit am
Bodensee!

Veranstaltungen, Restaurants
und Hofläden unter:
www.apfelwochen-bodensee.de

Feste, Wanderungen, Musik
und leckere saisonale Gerichte.
Tauchen Sie ein in einen See
aus Blüten, vom Tagesausflug
bis zum Genießerurlaub!

Buntes Veranstaltungsprogramm
und Frühlingspauschalen unter:
www.frühlingswochen-bodensee.de